

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12.
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements.
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle parait en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titoli smarriti. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Obwaldener Kantonbank in Sarnen. — Zweiganstalt der Thurgauischen Kantonbank. — Succursale de la Thurgauische Kantonbank. — Certificats d'origine pour les marchandises importées en Suisse.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

1^a pubblicazione.

Giusta il decreto del tribunale civile del Circolo di Roveredo del 22 febbraio ed in applicazione dell' art. 849 e seg^{ti} del C. F. O. si diffida il possessore delle obbligazioni della Banca cantonale grigione portanti i n^{ri} 16246, 16247, 16248, 16249 e 16250 del valore di fr. 1000. — ciascuna, intestate a favore di Rocco di Fedele Tognola a Grono, di presentarle all' Ufficio del Circolo di Roveredo entro il termine perentorio di tre anni, caso contrario ne verrà pronunciata l'amortizzazione.

Roveredo, 28 febbraio 1893.

Per l'Ufficio del Circolo:
M. Nicola, vicepresidente.

(W. 25)

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Untertoggenburg vom 17. Dezember 1892 werden die unbekannt Inhaber zweier vermisster Sparkassascheine der Frau Anna Maria Baumann, geb. Meier in Bichwil, nämlich:

- 1) Nr. 714 der Bank in Wil, Filiale Flawil, vom 20. Dezember 1890, Wert am 31. gl. Mts. Fr. 1385.85 Rp.
- 2) Nr. 734 der Ersparnissanstalt Oberuzwil d. d. 7. Oktober 1887, Wert am 31. Dezember 1891 Fr. 500.—

hiemit zum zweiten Mal aufgefodert, diese Wertschriften innert 3 Jahren vom 17. Dezember 1892 an vorzulegen, ansonst Amortisation ausgesprochen würde.

Hoffeld, den 28. Februar 1893.

(W. 26)

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 23. Februar. Die Brüder Julius und Viktor Agolzer von Pontebba (Italien), ersterer in Hirzel, letzterer in Baar (Zug) wohnhaft, haben unter der Firma **Gebr. Agolzer** in Hirzel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1892 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Spezereiwaren und Landesprodukte. In der Krone-Sihlbrück, mit Filiale in Männedorf.

24. Februar. Die Firma **G. Schaub-Rossé** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juli 1889, pag. 601) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Februar. Die Firma **Jacob Koch & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. Mai 1887, pag. 372) (Gesellschafter: Jacob Koch und Ruben Dreyfus und Prokuristen Michael Fleischmann, Georges Herx und Jean Hausbeer) ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Michael Fleischmann von Raab (Ungarn), in Enge, und Jacob Koch von Zürich, in Genua, haben unter der Firma **M. Fleischmann & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jacob Koch & Co übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Michael Fleischmann und Kommanditär Jacob Koch mit dem Betrag von hunderttausend Franken. Kommission in Getreide. Bahnhofstrasse 65.

24. Februar. Inhaber der Firma **M. A. Willard** in Riesbach ist Michel Aimé Willard von und in Riesbach. Kommission und Agentur in Seidenwaren. Hufgasse 7.

24. Februar. Die Firma **Hreh. Maag, Sohn** in Hottingen (S. H. A. B. vom 30. März 1892, pag. 313) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma **J. Hagggenmacher** in Illnau ist Julius Hagggenmacher von Winterthur, in Illnau. Handelsmüllerei; zur Mühle Unterillnau.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1893. 25. Februar. Inhaber der Firma **Berger-Kaiser** in Aarwangen ist Bernhard Berger allié Kaiser von Waldenburg, wohnhaft in Aarwangen. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikant.

Bureau Biren.

21. Februar. Die Firma **J. Burkhalter** in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 442) erteilt Prokura an Jakob Friedrich Paul Burkhalter, Sohn, von Rüegsau, in Pieterlen.

Bureau Thun.

25. Februar. Unter dem Namen (Firma) **Feldschützen-Gesellschaft Thun** besteht mit dem Sitz in Thun ein Verein, welcher die Bildung guter, möglichst feldtüchtiger Schützen bezweckt. Die Statuten sind am 21. November 1892 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Derselbe besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Mitglied kann jeder Schweizerbürger werden, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und gut beleumundet ist. Die Aufnahme von Aktiv- und Passivmitgliedern geschieht auf vorherige Anmeldung hin durch den Vorstand, diejenige der Ehrenmitglieder durch die Vereinsversammlung (Bot). Der Austritt ist dem Präsidenten schriftlich vor dem Frühlingsbot zu erklären. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt für die Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 5; die Ehrenmitglieder haben keinen Beitrag zu leisten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen in einem der Lokalblätter von Thun. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung (Schützenbot) und der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher jeweilen durch das Frühlingsbot gewählt wird und zwar auf die Dauer von zwei Jahren, mit Ausnahme der zwei Schützenmeister, deren Amtsdauer ein Jahr beträgt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen kollektiv der Präsident und der Sekretär. Präsident ist Albert Steingger, Kasernenverwalter; Sekretär ist Friedrich Tschanz, Fürsprecher, beide in Thun.

25. Februar. Die Firma **Rikli u Schürch**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. vom 14. Mai 1889, pag. 449), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1893. 23. Februar. Die Firma **Sparbank in Luzern** (Aktiengesellschaft) in Luzern (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 272; vom 17. Januar 1888, pag. 52; und vom 2. März 1891, pag. 179) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 20. Februar 1893 von Amteswegen gelöscht worden.

24. Februar. Unter dem Namen **Kantonale Gewerbeausstellung in Luzern 1893** «mit Anhang: Aeltere und neuere Kunst» unternimmt der «Gewerbeverein der Stadt Luzern» (S. H. A. B. vom 18. Februar 1893, pag. 155) eine im Jahr 1893 in Luzern stattfindende Gewerbeausstellung. Vom Gewerbeverein ist derselben ein besonderes Kapital von Fr. 4000 (viertausend Franken) zugeschieden, welches zur Hälfte den Garantiefonds und zur andern Hälfte den Betriebsfonds bilden soll. Eine weitergehende Haftung des Gewerbevereins ist ausgeschlossen. Das fernhin nötige Kapital wird durch Subventionen und Genussscheine aufgebracht. Zur Leitung der Unternehmung und zur Vertretung derselben nach aussen hat der Gewerbeverein ein Organisationskomitee und dieses ein Direktionskomitee von zehn Mitgliedern gewählt. Präsident und Aktuar des letztern zeichnen kollektiv, während die dem Direktionskomitee angehörenden Präsidenten der Spezialkomitees in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift führen. Präsident des Direktionskomitees ist Vinzenz Stirnimann, Baudirektor der Stadt Luzern; Aktuar ist Adolf Walder, Beamter der Gotthardbahn; die Präsidenten der Spezialkomitees sind Regierungsrat J. Schmid (Finanzkomitee); Architekt Paul Segesser (Baukomitee); Fürsprecher Dr. Grüter (Polizeikomitee); Bezirksrichter E. Ducloux (Ausstellungskomitee); Gerichtspräsident M. Schürmann (Publikationskomitee).

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 25. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Anonyme de Filatures de Schappe** in Lyon (Frankreich) (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Oktober 1891, pag. 855) widerruft die an Johann Caspar Horber und Etienne Boisson für die Zweigniederlassung in Basel erteilte Kollektivprokura. Die Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an Otto Veillon von Aigle (Kanton Waadt), in Basel wohnhaft, und Adolf Danzeisen von und in Basel in der Weise, dass ein Prokuratör mit dem andern oder mit einem der beiden zur Vertretung der Zweigniederlassung in Basel berechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, Johann Jakob Schuster-Burckhardt und Hermann LaRoche-Burckhardt, zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Die Vertretung der Gesellschaft für das Hauptgeschäft in Lyon wird in folgender Weise geordnet: Die Unterschrift der bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates, Athanase-Marie Martelin und Alexandre Franc, ist erloschen. An deren Stelle üben drei vom Verwaltungsrate gewählte Direktoren die Vertretung der Gesellschaft nach aussen für das Hauptgeschäft aus, dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu je zweien. Direktoren der Gesellschaft sind Alexandre Franc von und in Lyon, Claudius Sicard von und in Lyon, Johann Caspar Horber von Basel, in Lyon wohnhaft.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 24. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Ulrich Hartmann** in Flums (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, pag. 824), bestehend aus Ulrich Hartmann und Jacob Hartmann (Arnold Hartmann ist ausgetreten), alle drei von Alt St. Johann, in Flums, ändert ihre Firma ab in **Gebrüder Hartmann**. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Flums.

24. Februar. Inhaber der Firma **Th. Reck, Droguerie u. Handlung** in Oberuzwil ist Theodor Reck von Weinheim (Grossherzogtum Baden), in Oberuzwil. Natur des Geschäftes: Droguerie und Handlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

24. Februar. Der unter der Firma **Turner-Compagnie St. Gallen** (S. H. A. B. vom 16. Juni 1883, pag. 712; 6. April 1891, pag. 326; 31. März 1892,

pag. 318) eingetragene Verein, mit Sitz in St. Gallen, ändert mit dem Inkrafttreten der neuen Feuerwehrrordnung der Stadt St. Gallen vom 19./27. Januar 1893 seine Firma ab in **Rettungskorps der Stadt St. Gallen**.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia
Bezirk Baden.

1893. 25. Februar. Die Firma **B. Lüscher-Reinle** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 50, und 1892, pag. 170) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Bezirk Zofingen.

25. Februar. Die Firma **Fried. Lehmann Spezereihandlung** in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 66) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
Inhaberin der Firma **Fried. Lehmann's Wittve** in Zofingen ist Amalie Lehmann geb. Lehmann von und in Zofingen. Diese neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen und führt das Geschäft (Spezereihandlung) in gleicher Weise wie früher fort.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 24. Februar. Inhaber der Firma **J. Riess** in Romanshorn ist Jakob Riess von Tuttingen, wohnhaft in Romanshorn. Fass-Petrol- und Zündholzhandel. Bahnhofstrasse Nr. 60.

24. Februar. Die Firma **J. Fischer z. Hörnli** in Hub-Romanshorn (S. H. A. B. vom 20. November 1886, pag. 739) ist infolge Verzichts und Aufgabe des Farbwarengeschäftes erloschen.

25. Februar. Aus dem Vorstände der **Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Andweil & Umgegend** in Andweil (S. H. A. B. vom 17. Februar 1892, pag. 147) sind Lebrecht Brauchli und Emil Keller ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden Johann Rutishauser von Kümmerthausen, wohnhaft in Mattweil und Konrad Nater von und wohnhaft in Happerswil.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino
Ufficio di Mendrisio.

1893. 23. febbraio. La ditta **Giovanni Prina** in Mendrisio per fallimento del proprietario della medesima, Giovanni Prina fu Luigi di Milano domiciliato a

Mendrisio (F. u. s. di c. del 10 aprile 1891, pag. 346), è cancellata d'ufficio in seguito a decreto 22 febbraio 1893 del Iodevole Tribunale distrettuale di Mendrisio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud
Bureau d'Yverdon

1893. 24 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office:
Perret coiffeur, coiffure, parfumerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, page 467), cela ensuite de décès du titulaire.

A. Rochat, fabrication d'horlogerie, à Mathod (F. o. s. du c. du 24 mars 1887, page 227), cela ensuite de faillite du titulaire.

Elsner-Bourgeois, commerce de grains, farines et produits alimentaires, à Yverdon (F. o. s. du c. du 20 mars 1888, page 291), cela ensuite de départ du titulaire.

Aloys Gay, bureau technique, entreprise générale de travaux pour bâtiments et de travaux publics, à Yverdon (F. o. s. du c. du 4 mars 1891, page 188), cela ensuite de faillite du titulaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel
Bureau de Boudry.

1893. 24 février. La raison **Tell Dubois**, vins en gros, à Gormondrèche (F. o. s. du c. du 18 octobre 1892, n° 223, page 898), est radiée pour cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel.

24 février. Le chef de la maison **Ph: Vr Colin**, à Neuchâtel, est Philippe-Victor Colin de Corcelles et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureau: 17, Evole.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 22 février. Sous la dénomination de **Syndicat des Maitres Tonneliers du canton de Genève**, il a été fondé, suivant statuts adoptés en assemblée générale le 24 avril 1892, une société régie par le titre 28 du C. O. Son siège est dans la ville de Genève. La société a pour but 1° d'entretenir les bons rap-

B. 35.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen**

vom Jahre 1892.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
	882	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörde.
	5,000	—	Besoldung der Angestellten.
	400	—	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
	557	42	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Abonnemente, Inserate, Formularien etc.).
	395	90	Porti und Depeschen.
7,295	32	60	Mobiliar-Anschaffung.
II. Steuern.			
	999	65	Bundes-Banknotensteuer.
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
	188	49	An Korrespondenten.
	5,172	58	An Conto-Corrent-Kreditoren.
	59,364	64	An Sparkassa-Einlagen.
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Obligationen:			
	20,696	55	Bezahlte Zinsen.
95,379	66	30,653	95
			9,957. 40 Fällige und nicht erhobene Zinsen.
IV. Verluste und Abschreibungen.			
	367	75	Auf Hypothekar-Anlagen.
	3,698	50	Auf Effekten (öffentl. Wertpapiere) (Verlust).
7,384	40	3,818	15
			" " " " (Minderwertung).
VI. Reingewinn.			
	52,800	44	Reingewinn des Rechnungsjahres 1892.
163,859	47		
I. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto - Schweizer - Wechsel:			
		Fr. 5,414. 33	Vereinnahmte Zinsen
		" 1,925. 08	Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %
		Fr. 7,339. 41	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.			
		" 562. 75	1892 à 4 1/2 %
	6,776		66
Wechsel mit Faustpfand:			
		Fr. 415. 65	Vereinnahmte Zinsen
		" 254. 10	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %
	669		75
Wechsel zum Inkasso:			
			Vereinnahmte Inkassogebühren etc.
	766		24
			8,212 65
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
			Von Emissionsbanken
		3,204	12
		551	87
		14,850	46
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Fr. 1,205. 02	Vereinnahmte Zinsen
		" 1,514. 90	Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		Fr. 2,719. 92	
	2,157		30
Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		" 562. 62	
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
		Fr. 93,160. 91	Vereinnahmte Zinsen
		" 56,766. 50	Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		Fr. 149,917. 41	
	96,433		16
Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		" 53,484. 25	
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):			
		Fr. 37,852. 45	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen
		" 2,101. —	Effekten
		Fr. 39,953. 45	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892
	37,983		70
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre			
		" 1,969. 75	
	155,180		61
V. Diverse Nutzposten.			
		95	23
		370	98
			466 21
			163,859 47

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank vom Jahre 1892.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 15*) des Bankgesetzes vom 26. April 1885.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 52,800. 44
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2 % erfordert	" 22,500. —
Verbleiben Fr. 30,300. 44	
welche folgendermassen verteilt werden:	
Die Hälfte an die Staatskasse	Fr. 15,150. 22
Die Hälfte an den Reservefonds	" 15,150. 22
" 30,300. 44	

*) Art. 15. Vom Reingewinn werden solange 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe mindestens den Betrag von Fr. 100,000 erreicht hat. Der Rest des Reingewinnes fällt in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der Kantonalbank und wird ohne Verzinsung mit zum Geschäftsbetrieb verwendet werden.

ports qui doivent exister entre les patrons de cette profession et de les réunir pour discuter les intérêts généraux. Se faire tout ce qui sera reconnu utile pour amener une entente avec les ouvriers du même corps de métier dans tous les cas qui pourront surgir. Peuvent faire partie de la société tous les maîtres tonneliers établis dans le canton de Genève. Ils s'engagent à payer un droit d'entrée de trois francs et une cotisation mensuelle de 50 centimes. Est démissionnaire tout membre qui est en retard de sa cotisation et tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité. Les convocations aux assemblées générales se font par cartes, circulaires ou affiches. En cas de dissolution de la société, l'assemblée générale, convoquée à cet effet, décidera du mode d'emploi des fonds disponibles. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité des membres vis-à-vis des dettes sociales. La société est administrée par un comité de cinq membres, savoir, un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire et un trésorier, tous élus pour une année et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'un des membres du comité, muni d'une délégation spéciale. Le comité se compose de MM. Hermann Waldvogel, président, aux Eaux-Vives; Jacob Jendt, vice-président, à Genève; Antoine Machet, secrétaire, à Plainpalais; François Gauthier, vice-secrétaire, à Genève; et Tony Brand, trésorier, à Genève.

24 février. La raison **L. Rossier**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin

1883, n° 89, page 716), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 29 décembre 1892.

La maison est continuée avec reprise de l'actif et passif, dès le 1^{er} janvier 1893, sous la raison **E. Rossier**, à Genève, par Edouard Rossier fils de Genève, domicilié à Champel. Genre d'affaires: Tapissier en ameublements. Locaux: 3, Cours des Bastions.

24 février. Par jugement du 23 février 1893, le tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré en état de faillite les deux maisons ci-après:

Maurice Bondat, commerce de graines, farines et avoine, à Carouge (F. o. s. du c. du 24 mai 1887, n° 53, page 404).

J. B. Boizot, épicerie et laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1892, n° 183, page 738).

Ces deux maisons sont radiées d'office.

24 février. La raison **Léon Fischesser**, à Genève, fabrique d'instruments à archet (F. o. s. du c. du 31 août 1889, n° 144, page 694), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 1^{er} janvier 1893.

24 février. Le chef de la maison **Ch. Mielo**, à Versoix, commencée ce jour, est Charles-Joseph Mielo, allié Bristlen, de Morez (Départ^t du Jura), domicilié à Versoix-la-Ville. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros et demi-gros et représentation.

B. 35.

Jahresschluss - Bilanz
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen
auf 31. Dezember 1892.

Aktiven		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)		Passiven	
I. Kassa.					
	400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		
	52,565	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.		
	452,565	—	Gesetzliche Barschaft.		
	7,950	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		
515,958	37	37	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		
	4,343	—	Uebrige Kassabestände.		
II. Kurzfristige Guthaben.					
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		
	100,959	40	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		
105,653	05	65	Korrespondenten-Debitoren.		
	4,698	—			
III. Wechselforderungen.					
			Disconto-Schweizer-Wechsel:		
			8,831. 70 Innert 30 Tagen fällig.		
	56,500.	60	" " " " " "		
	26,483. 80	90	" " " " " "		
93,786	95	50	Wechsel zum Inkasso.		
	1,971	45			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
			(Nach 8 Tagen verfügbar.)		
	366,768	35	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		
	58,380	43	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (Obw. Gemeinden).		
2,669,705	95	17	Hypothekar-Anlagen aller Art.		
	2,244,557	—			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
	420	—	Aktien		
870,900	—	—	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).		
	870,480	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
	60,372	40	Ratuzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).		
82,872	40	—	Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4 1/2 %.		
	22,500	—			
4,338,876	72				
I. Noten-Emission.					
			Noten in Cirkulation	992,050	—
			Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	7,950	—
					1,000,000
II. Kurzfristige Guthaben.					
			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
			Korrespondenten-Kreditoren	11,008	65
			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	158,593	35
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	121,148	92
			Fällige und nicht erhobene Zinsen	9,957	40
					300,708
					32
IV. Andere Schulden auf Zeit.					
			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,573,017	31
			Schuldscheine (Obligationen), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	811,372	90
					2,384,390
					21
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
			Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	562	75
			Reingewinn des Rechnungsjahres 1892	37,650	22
					38,212
					97
VI. Eigene Gelder.					
			Einbezahltes Kapital	500,000	—
			Ordentlicher Reservfonds (Zuweisung vom Jahre 1892 inbegriffen)	115,565	22
					615,565
					22
					4,338,876
					72

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Obwaldner Kantonalbank auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
7,500 Noten von Fr. 100	= Fr. 750,000	4,200	745,800
5,000 " " " 50	= " 250,000	3,750	246,250
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	7,950	992,050

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
a. Obligationen.				
2	3 1/2 % Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft	2,000	100	2,000
50	3 1/2 % " Kanton Bern	50,000	97	48,500
29	3 1/2 % " " Freiburg	29,000	97	28,130
20	3 1/2 % " " Solothurn	20,000	92	18,400
9	3 1/2 % " " Stadt Luzern	9,000	92	8,280
4	4 % " " Rom	4,000	80	3,200
4	3 % " " Freiburg, Gemeinden	200	85	170
20	3 1/2 % " " Jura-Bern-Luzern-Bahn	20,000	94	18,500
40	4 % " " Westbahn	20,000	100	20,000
100	3 1/2 % " " Brünigbahn	100,000	93	93,000
40	4 % " " Pilatusbahn	40,000	100	40,000
2	4 1/2 % " " Dampfschiffgesellschaft Langensee	10,000	100	10,000
26	4 % " " Bank in Luzern	50,000	100	50,000
10	4 % " " Basellandschaftliche Kantonalbank	10,000	100	10,000
1	3 1/4 % " " " " " "	10,000	100	10,000
10	4 1/2 % " " E. Sidler & Co	10,000	100	10,000
500	4 1/2 % " " Kanton Obwalden	500,000	100	500,000
				870,480
b. Aktien.				
7	Prioritätsaktien der Südostbahn	3,500	60	420
				870,900

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach den den Conto-Inhabern gestellten Bedingungen behält sich die Bank das Recht vor, eventuell für alle Auszahlungen eine zehntägige Kündigungsfrist einzuhalten.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 80 Conti mit einem Guthaben von	Fr. 158,593. 35
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.	

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 5 der Vollziehungsverordnung vom 19. Juli 1886 lautet:

„Die Einlagen können grundsätzlich, unter Vorbehalt besonderer Vertragsbestimmungen, jederzeit rückbezahlt oder gekündigt werden, und zwar teilweise oder ganz. Wenn die Verhältnisse der Bank die sofortige Rückzahlung nicht als angezeigt erscheinen lassen, so ist die Verwaltung ausnahmsweise ermächtigt, die Beachtung von Kündigungsfristen zu verlangen, und zwar für Beträge von Fr. 500 bis Fr. 1000 einen halben Monat, und von mehr als Fr. 1000 einen Monat.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 255 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 500	Fr. 27,148. 87
54 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500	„ 270,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 54,148. 87
b. 54 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar	„ 67,000. 05
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 121,148. 92
c. 2708 Einleger-Conti für ein Guthaben von	„ 1,573,017. 31
sind vertraglich besondere Kündigungsfristen vereinbart.	
Nach 8 Tagen rückzahlbar.	

Zweiganstalt der Thurgauischen Kantonalbank.

Die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden hat am 27. Februar 1893 unter der Firma **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld**, eine Niederlassung in Frauenfeld errichtet, welcher der Charakter der Zweiganstalt einer Emissionsbank im Sinne des Banknotengesetzes zukommt und deren Verpflichtungen obliegen. (V. 2)

Bern, den 1. März 1893. **Eidgenössisches Finanzdepartement.**

Succursale de la Thurgauische Kantonalbank.

La Thurgauische Kantonalbank à Weinfelden a établi le 27 février 1893 une succursale à Frauenfeld sous la raison **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld**, qui a le caractère et à laquelle incombent les devoirs d'une succursale de banque d'émission dans le sens de la loi sur les billets de banque. (V. 3)

Berne, le 1^{er} mars 1893. **Département fédéral des finances.**

Certificats d'origine

pour les marchandises importées en Suisse.

En suite de nombreuses demandes de renseignements de tout genre relativement aux certificats d'origine à fournir pour les marchandises qui s'importent en Suisse (arrêté du conseil fédéral du 14 février 1893), nous croyons devoir porter ce qui suit à la connaissance du public.

- 1) L'obligation de fournir un certificat d'origine s'applique à toutes les marchandises, colis postaux compris, pour lesquelles le droit d'entrée varie selon la provenance. On peut se procurer auprès de toutes les directions d'arrondissement de douanes (Bâle, Schaffhouse, Coire,

Lugano, Lausanne et Genève), la liste des n^{os} des rubriques du tarif dans lesquelles rentrent les marchandises pour lesquelles un certificat d'origine est nécessaire.

- 2) Pour les produits de pays d'outre-mer, les certificats d'origine peuvent émaner des offices compétents du port de débarquement (autorité locale, de police, chambre de commerce, bureau de douanes, consulat suisse).
- 3) Le visa consulaire des certificats d'origine émanant d'autorités locales, de police, de chambres de commerce ou de bureau de douanes n'est pas requis pour le moment.
- 4) Pour les marchandises venant d'Angleterre, les certificats d'origine doivent émaner d'une chambre de commerce.
- 5) Il ne peut être indiqué d'une manière embrassant tous les cas quels sont les autres documents qui, (d'après la seconde partie de l'art. 1 de l'arrêté du conseil fédéral du 14 février), peuvent être admis comme suppléant au certificat d'origine prescrit par le conseil fédéral. Les bureaux de douanes examineront dans chaque cas particulier les papiers présentés et décideront eux-mêmes ou provoqueront une décision de l'autorité dont ils relèvent. En attendant, l'on peut disposer de la marchandise en garantissant le droit d'après le tarif le plus élevé.
- 6) On peut se procurer des formulaires de certificats d'origine auprès de tous les bureaux principaux des douanes suisses et dans les entrepôts fédéraux, au prix de 50 centimes le cent, plus 10 centimes pour l'affranchissement. On ne peut demander moins de 10 certificats à la fois.

Berne, le 28 février 1893.

Direction générale des douanes suisses.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schynige Platte-Bahn-Gesellschaft.

Schlussstermin für Aktieneinzahlungen.

Gemäss Art. 7 der Statuten und Art. 634, 635 und 636 des schweiz. Obligationenrechts wird hiermit die letzte peremptorische Frist für Volleinzahlung nachverzeichneter Interimsscheine von Aktien der Schynige Platte-Bahn-Gesellschaft **auf den 5. April 1893**

festgesetzt. (B 6102)
Die Einzahlungen sind unter Vorlage der Interimsscheine bei der **Eidgenössischen Bank in Bern** zu leisten.

III. bis V. Einzahlung.

Interimsscheine Nr. 2367—70, 2409.

IV. und V. Einzahlung.

Interimsscheine Nr. 606—20, 1191—99, 1200—5, 2231—45, 67—72, 80—83, 2352—54, 60—62, 82—83, 2407—8, 12—38, 45—58, 95—98.

V. Einzahlung.

Interimsscheine Nr. 1628—2027, 3313—3402.

Jede Einzahlung beträgt **Fr. 100** plus 6% Verzugszins, von den einzelnen Verfalltagen an gerechnet, wogegen **Fr. 31.40** Bauzins per Aktie in Abzug gebracht werden.

Sollten innert obiger Frist bis **5. April 1893** die Einzahlungen nicht erfolgen, so werden die Interimsscheine nach Massgabe des Art. 635 O.-R. annulliert und es fallen die auf denselben gemachten Einzahlungen der Bahngesellschaft zu.

Bern, den 1. März 1893.

(119^a)

Der Verwaltungsrat.

Deutsch-Amerikanisches Verkaufs-Syndikat

wünscht in Verbindung zu treten mit nur grossen Abnehmern von geruchlosen Harzölen, raffiniert, wasserhell, gelb und braun, rohen Harzölen für Wagenfabrikation, Brauerharz in gelb, braun und transparent. Energische, bestens eingeführte Vertreter gesucht. Offerten sub **H. F. 3305** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.** (107^a)

Compagnie internationale des Panoramas automatiques en liquidation, Genève. (110^a)

Tous ceux qui prétendraient avoir des réclamations à faire sont invités à les faire parvenir par écrit **jusqu'au 15 mars prochain, dernier délai.** On accepte également des offres pour le matériel et les brevets soit pour le bloc soit pour des parties. (H 1536 X)

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 12,000,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur. — Assurances de voyages.

Sécurités de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, **Mr. Alfred Bourquin, à Neuchâtel**, ou aux agents dans les cantons. (115^a)

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Der Coupon Nr. 17 unserer Aktien wird vom **10. März an** bei den Herren

Marcuard & C^e in Bern,
E. Seeburger in Zürich,
Dreyfus Söhne & C^e in Basel,

sowie auf unserem Comptoir in der Länggasse mit **Fr. 24** spesenfrei eingelöst. (H 1996 Y)

Bern, den 28. Februar 1893.

(122)

Die Direktion.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre pro 1892 beschlossene Dividende von 6% kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 1 und 2 mit

Fr. 30

spesenfrei vom 1. März an bei

der **Spar- und Leihkasse in Bern,**
der **Berner Handelsbank in Bern,**
den Herren **Paul Blösch & Co., Banquier, in Biel,**
den Herren **Rud. Kaufmann & Co., Banquier, in Basel,**
beim **Zürcher Bankverein in Zürich**

bezogen werden. Die gleichen Firmen lösen auch den pro 1. März verfallenden Semestercoupon unseres Anleiheins von **Fr. 600,000** kostenfrei ein.

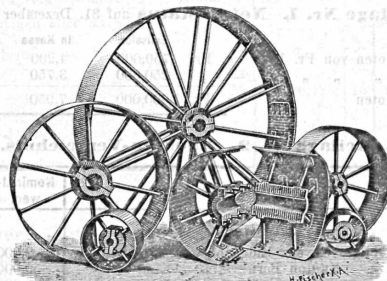
Bern, den 22. Februar 1893.

(113^a)

Der Verwaltungsrat.

Zweiteilige schmiedeiserne Riemenscheiben

Preiscourants zur Verfügung



nach jedem gewünschten Masse liefert prompt und billigst

(97^a)

die **Mechanische Werkstätte von** (M 6082 Z)

Fritz Hüni in Horgen.

Notariats- & Geschäftsbureau

J. Marti, Amtsnotar, Langenthal, Kt. Bern (Schweiz).

Etabliert seit 1879. (574^a)

Abfassung aller Verträge. — Besorgung von Käufen, Verkäufen, Darlehen, Vermietungen. — Vermögensliquidationen. — Verwaltungen. — Inkasso in der ganzen Schweiz. — Vertretungen in Konkursen u. s. w. — Informationen.

Vorzügliche Referenzen. — Moderate Preise. (H 9888 Y)